



American Le Mans Series

BMW Team RLL will in Baltimore das Blatt wenden und im Titelrennen wieder Fahrt aufnehmen.

München (DE), 28. August 2013. In den Häuserschluchten von Baltimore (US) will das BMW Team RLL in der American Le Mans Series (ALMS) in die Erfolgsspur zurückkehren. Nach frühen Saisonsiegen in Long Beach (US) und Lime Rock Park (US) haben zuletzt die Plätze fünf und sechs im Canadian Tire Motorsport Park (CA) sowie die Positionen sieben und acht in Road America (US) das BMW Team RLL die Führung in der Fahrerwertung der GT-Klasse gekostet. Nun will die Mannschaft um Teamchef Bobby Rahal (US) auf dem engen Straßenkurs in Baltimore den zuletzt negativen Trend umkehren.

In den vergangenen beiden Jahren konnte das BMW Team RLL einen Podestplatz in Baltimore herausfahren und führte das Rennen beide Male an. Joey Hand (US) und Dirk Müller (DE) belegten 2011 den zweiten Rang. Aktuell reiht sich Dirk Müller (DE) auf dem dritten Rang der Wertung ein, fünf Zähler hinter den beiden Corvette-Piloten Oliver Gavin (US) und Tommy Milner (US). In der Herstellerwertung liegt BMW auf dem zweiten Rang, 16 Punkte hinter Corvette, aber neun Zähler vor Viper.

Bobby Rahal (Teamchef BMW Team RLL):

„In den vergangenen Jahren haben wir im Qualifying und teilweise auch im Rennen gute Ergebnisse in Baltimore erzielt. Ich rechne damit, dass dem BMW Z4 GTE der Kurs sogar noch besser liegen wird als dem BMW M3 GT. Ich denke daher, dass wir ähnlich stark sein können wie in Long Beach. Wie auf jedem Straßenkurs wird es auch in Baltimore sehr eng zugehen und eine Menge Möglichkeiten geben, Fehler zu machen. Es geht also vor allem darum, ein kluges Rennen zu fahren.“

Bill Auberlen (BMW Z4 GTE – Startnummer 55):

„Vielleicht sind ja aller guten Dinge drei. Wir haben in Long Beach und Lime Rock Park gezeigt, was wir auf derart engen Kursen leisten können. Was wir in Baltimore brauchen, ist etwas mehr Glück als in den vergangenen beiden Jahren.“

Maxime Martin (BMW Z4 GTE – Startnummer 55):

„Ich freue mich sehr auf diesen Stadtkurs. Auf dem letzten Straßenkurs in Long Beach haben Bill und ich den ersten Sieg für den BMW Z4 GTE eingefahren. Ich hoffe in Baltimore auf ein ähnliches Ergebnis.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Dirk Müller (BMW Z4 GTE – Startnummer 56):

„Wir sind zurück auf einem Stadtkurs, und ich freue mich sehr darüber. Ich fahre unglaublich gerne zwischen den Mauern in Baltimore und kann es gar nicht erwarten, wieder hinter dem Lenkrad des BMW Z4 GTE zu sitzen. Hoffentlich hat unsere Pechsträhne ein Ende, denn das Team ist hoch motiviert und bestens vorbereitet.“

Joey Hand (BMW Z4 GTE – Startnummer 56):

„Ich bin sehr froh, zum BMW Team RLL zurückzukehren und den BMW Z4 GTE zu fahren – vor allem auf einem Stadtkurs. Dirk und ich hatten im BMW M3 GT zwei starke Rennen in Baltimore und ich denke, der BMW Z4 GTE wird sogar noch stärker sein.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

